

## Programmorschau 2007

### Januar

- Besuch der Naturschutztage in Radolfzell.
- Ausbesserung der Stauhaltungen im Mengener Riedle.
- 27. Januar, 20.00 Uhr: Hauptversammlung im Gasthaus „Adler“ in Ennetach. Im Anschluss wird in einem Dia – Vortrag der Vogel des Jahres 2007, der Turmfalke, vorgestellt.

### Februar

- Vorbereitungen der Amphibienwanderung.

### März

- 07. März, 19:30 Uhr: Film über die Zielfinger Baggerseen mit ihrer Vogelvielfalt von Dr. Joachim Hauck im kath. Gemeindesaal in Mengen.
- 22. März, 15.00 Uhr: Führung zum Turmfalken mit Werner Gottwald in Zusammenarbeit mit der VHS.; Dauer bis ca. 17.00 Uhr. Im Anschluss an die Wanderung um 19.30 Lichtbildervortrag über den Turmfalken im „Alten Fuchs“, Mengen.
- 30. März, 20.00 Uhr: Vortrag mit Diskussion von Werner Rundel zum Thema: „Neue Daten zur Klimaveränderung“.
- Amphibienaktionen.
- Kameramonitoring Mauersegler im NABU-Schau fenster.

### April

- 20. April, 17.00 Uhr: Vortrag „Energiegewinnung mit Hilfe der Sonne – Sonnenstrom und Warmwasserbereitung“. Treffpunkt bei Familie Schmid, Ennetach.
- Amphibienaktionen.

### Mai

- Aktionen zum „Erlebter Frühling“: Turmfalke, Moos, Fledermaus, Kreuzspinne. 14tägig bis Juni

- 11. – 13. Mai: Aktionen zur „Stunde der Gartenvögel“.
- 19. Mai: Tagestour nach Mössingen zur dortigen NABU – Gruppe mit Besichtigung der Vogelpflegestation, des Erdrutsches bei Mössingen, der Streuobstwiesen und der Wildblumenwiesen in der Stadt.

### Juni

- 03. Juni: Blumenwiesenfest in Scheer.
- ab Mitte Juni Pflegearbeiten auf vier Blumenwiesen.

### August

- Okomobil für den Kindersommer Anfang August am Storchentopfen Mengen.
- Radtour zur Haifischzahn bucht im Rahmen des Mengener Kindersommers.
- Gestaltung der „Europäischen Fledermausnacht“ am 25. und 26. August.
- Obstannahme bei Gaggli – WLZ Ostrach.

### September

- zweite Pflegemaßnahmen auf vier Blumenwiesen.
- Grabenaufstau zur Wiedervernässung im Storchennahrungsgebiet / Mengener Riedle.

### Oktober

- Obst – Hochstamm – Sammelbestellung.
- Am Donaualtwasser sollten die Weiden schösslinge entfernt werden.

### Dezember

- Jahresabschlusswanderung.

Alle die genannten Veranstaltungen und Aktionen werden in der Presse veröffentlicht und näher bekannt gemacht. Gäste und Helfer sind dazu immer ganz herzlich eingeladen.

Bei all diesen Projekten sind wir auf Helfer angewiesen, ohne die wir die Arbeit nicht schaffen können. Und so suchen wir dringend Helfer, die unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen; z.B. benötigen wir immer Helfer für unsere Einsätze im Outdoor-Bereich. Hier sind auch Familien mit Kindern jederzeit herzlich willkommen. Auch Fotografen, die unsere Einsätze in Bildern festhalten. Oder kreative Leute jeden Alters zur Gestaltung unseres Schau fensters, Jugendliche zur Mitarbeit bei unserem Kindersommerprogramm oder zur Betreuung der Kleineren bei unseren öffentlichen Veranstaltungen.

Mehr über unsere Aktionen, unsere laufenden Projekte und unsere Ortsgruppe erfahren Sie über [www.nabu-mengen.de](http://www.nabu-mengen.de).

Helfer, Mitarbeiter und Spenden sind jederzeit willkommen. Der NABU ist ein als besonders gemeinnützig anerkannter Verein. Ihr Mitgliedsbeitrag wird vom Finanzamt anerkannt.



Gruppe  
Mengen – Scheer  
Hohentengen – Ostrach

# Jahresbericht 2006



## Vogel des Jahres 2007

Der Turmfalke - eleganter Jäger in Feld und Flur

## Bericht der Ortsgruppe für das Jahr 2006

Ein Wort ist in den letzten Jahren in den Medien aufgetaucht, das zuvor nur in Fachkreisen bekannt war: die Artenvielfalt (= *Biodiversität*). Jedermann weiß heutzutage, dass die Artenvielfalt von großer Bedeutung für unser Ökosystem und zugleich unsere Lebensgrundlage ist. Artenvielfalt bedeutet nicht nur, dass uns besonders viele verschiedene Tierarten erhalten bleiben, sondern auch die genetische Vielfalt innerhalb einer Population. Für einen Käfer z.B. bedeutet dies, dass er von seinem Lebensraum – seiner Wiese – wechseln muss in eine andere Wiese, um seine genetische Vielfalt zu erhalten. Kann er dies nicht, verarmt sein Erbgut; er wird immer weniger resistent gegen Krankheiten und weiß sich nicht mehr vor allen Feinden zu schützen. Diese Käferpopulation ist somit vom Aussterben bedroht. Damit der Käfer von einer Wiese zur nächsten gelangen kann, braucht er Feldwege oder einen Ackerrain zur Vernetzung seiner Lebensräume. Ein Erhalt der weniger befahrenen Feldwege und eines Ackerrains, der nicht umgegraben wird, ist für unsere komplexe Tierwelt deshalb besonders wichtig.

Im Jahr 2006 sollte so ein ökologisch bedeutender Feldweg umgepflügt werden, um zwei Äcker zu einem Schlag zu verbinden. Im Gespräch mit dem Landwirt konnte man einen Weg finden, der für beide Seiten zufrieden stellend war: als Ausgleich lässt der Landwirt am Rande des Ackers wieder einen Grünstreifen entstehen. An dieser Stelle möchten wir uns für das Entgegenkommen und die Kooperation des Landwirts bedanken.

### Qualipass

Kinder und Jugendliche sind bei uns jederzeit besonders zum Mitmachen eingeladen. Ab einem Alter von 12 Jahren werden die Mitarbeit und das Interesse im Qualipass testiert. Diese Eintragungen im Qualipass können den Jugendlichen bei beruflichen Bewerbungen von Vorteil sein. Es gibt bei uns ein differenziertes Angebot, passend zu allen Altersklassen! Aber auch in Eigeninitiative gestaltete Projekte zum Thema Umwelt und Natur werden anerkannt und ebenfalls über den Qualipass bewertet.

### Rückblick 2006

Das Jahr begann mit einer Veränderung der Vereinsstruktur: bei der Jahreshauptversammlung wurden 4 gleichberechtigte Sprecher zum Vorstand gewählt.

Unsere laufenden **Pflegemaßnahmen und -einsätze** waren 2006 sehr vielfältig. Im Januar wurden im **Storchennahrungsbiotop** Beizkofer Riedle südlich der Beizkofer Straße die **Stauhaltungen** erneuert, damit einige Wiesen ihre ursprüngliche Feuchtigkeit teilweise behalten können.

Die Monate März und April standen wie immer ganz im Zeichen des Amphibienschutzes. Ein rechtzeitiges Aufstellen der **Amphibienschutzzäune** wäre wegen der lange Zeit anhaltenden Frostes im März fast nicht möglich gewesen. Doch dank der Unterstützung engagierter Helfer schafften wir es dann doch noch in letzter Sekunde.

Eine **Arbeitsgruppe „Amphibienschutz an Straßen“** wurde gegründet und wir hoffen auf verbesserte Schutzmaßnahmen für wandernde Amphibien von Seiten des Landratsamtes

und des Landes Baden-Württemberg.

Der **Ennetacher Berg** musste gemäht werden, weil immer noch keine endgültige Beweidungs-Lösung gefunden werden konnte.

Im Herbst haben wir bei den **Ennetacher Krautländern** neben unserer Blumenwiesentafel Kalksplitt in eine Fettwiese eingearbeitet, um den Boden abzumagern. Darauf wurden Blumenwiesensamen gesät. Wir hoffen, dass sich dort in den kommenden Jahren eine Blumenwiese entwickelt. An dieser Stelle danken wir der Stadt Mengen für die finanzielle Unterstützung des Projekts und den Landwirten Martin Kleiner und Alfons Laux für ihren Maschineneinsatz.

Als Dankeschön für alle Mitarbeiter und Helfer 2006 gab es eine geführte Herbstwanderung um die Zielfinger Seen mit anschließender Einkehr und Verzeehrbon.

Ein ganz besonderer Dank gilt den mitarbeitenden Schulen, der Realschule Mengen, der Fachlichen Berufsvorbereitung Mariaberger Heime, dem Gymnasium Mengen, der Astrid – Lindgren

– Schule, den Kindergärten Ennetach und Rulfingen, und ihren Lehrern und Erzieherinnen.

In Kooperation mit der Astrid – Lindgren – Schule und dem Forstamt wurde ein **Waldprojekt** durchgeführt. Dabei wurden Nistkästen gereinigt und eine Waldputzete durchgeführt.

Zusammen mit Schülern haben die Lehrerinnen Frau Tikkala und Frau Hager von der Astrid – Lindgren – Schule Mengen und Frau Striegel von der Hauptschule mehrere Obstleseaktionen durchgeführt.

Unsere Ortsgruppe hatte 2006 zu vielen öffentlichen und interessanten **Exkursionen** eingeladen.

Die größte war unsere 11-Tages-**Fahrt an die Müritz**. Diese Reise wurde von Werner Gottwald hervorragend vorbereitet – Natur, Kultur, Radtouren, Bootsfahrten und genießen; die Tage waren abwechslungsreich und erholsam.

Zum Vogel des Jahres 2006, dem **Kleiber**, gab es eine fachkundige Führung.

Eine **naturkundliche Führung** „Von den Kelten bis heute“ über den Ennetacher Berg fand im Rahmen der ÖkoRegio – Tour statt.

In Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein wurde der **Blumenwiesentag**

in Scheer veranstaltet; an dieser Stelle auch hier ein herzliches Dankeschön. Ausgeschilperte Wanderungen und Radwege machten auf die besonders schönen Blumenwiesen um Scheer aufmerksam. Dieses Thema „Blumenwiesen“ ist uns so wichtig, dass wir die Aktion am 03. Juni 2007 wiederholen.

Es gab Aktionen zur **Stunde der Gartenvögel**, zur **Internationalen Fledermausnacht**, und zum Mengener Kindersommer mit der **Radtour zur Haifischzahnbüchse**.

Um auf dem Laufenden zu bleiben, waren Mitglieder der OG unterwegs, um sich **weiterzubilden** und um gemeinsam aktiv zu werden: bei den **Naturschutztagen in Radolfzell**, in Stuttgart auf dem **Amphibienkongress**, in Franken auf dem **Stromtodkongress**, bei Veranstaltungen von **Netzwerk Natur**, wo wir auch aktiv vertreten sind.

Wie in den Jahren zuvor wurden wieder viele kleinere und größere verletzte Wildtiere von uns versorgt.

Am 14. September 2006 verstarb unser Freund und Ausschussmitglied Heinrich Laidler. 10 Jahre lang war er ein engagierter Helfer an unserer Seite. Er hinterlässt eine große Lücke in unserer Ortsgruppe.

### NABU – Aktion „Alte Handys für neue Flusslandschaft“

Wir sammeln alte Handys aller Hersteller sowie deren Akkus und Ladegeräte – ganz gleich ob kaputt oder funktionsfähig. Die Handys werden recycled wodurch die Umwelt entlastet wird. Für jedes abgegebene Handy erhält der NABU eine Spende von 5 Euro für sein Renaturierungs-Projekt an der Unteren Havel.

Rote Vodafone - Sammelcontainer stehen in Mengen und Ostrach im Rathaus und bei Elektro Buck in Mengen und Bad Saulgau.



### Unsere Kontaktadressen:

- Hannelore und Armin Lenk, Sprecher - Verwaltung und Kontakte, 88356 Ostrach/Magenbuch, Tel.: 07585/3541, E-Mail: armin.lenk@freenet.de
- Werner Löw, Sprecher – Artenschutz/Landschaftspflege, 88512 Mengen/Ennetach, Tel. / Fax. 07572/8371, E-Mail: werner.loew@freenet.de
- Regina Miglioranza, Sprecherin - Kassenführerin/Mitgliederverwaltung, 88512 Mengen, Tel.: 07572/6318, E-Mail: rmiglio@aol.com
- Martin Orlik, Schriftführer, 88512 Mengen/Ennetach, Tel.: 0173/43 823 67
- Peter Danner, 88512 Mengen/Ennetach, Tel.: 07572/2509
- Werner Gottwald, 72516 Scheer, Tel.: 07572/94430
- Ingeborg Laidler, 88512 Mengen, Tel.: 07572/712585
- Alfons Laux, 88512 Mengen/Blochingen, Tel.: 07572/3325
- Anne Pfundstein, 88512 Mengen/Rulfingen, Tel.: 07576/7040
- Liane Schmid, 88512 Mengen/Ennetach, Tel.: 07572/8891
- Arnd Siebenrock, 72516 Scheer/Heudorf, Tel.: 07572/14672